

# Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Geschäftsstelle Sterngasse 5 • 89073 Ulm  
Tel.: (07 31) 6 64 14 und 6 02 04 57 • Fax: (07 31) 9 60 35 17 • www.driv.de  
Bankverbindung Kreissparkasse Heilbronn • Kto.-Nr.: 1 304 475 • BLZ 620 500 00  
Sportkommission Rollkunstlauf



## Beschlüsse der SK Rollkunstlauf des DRIV vom 30.11.2003

- **Einführung eines Trainerrats** (siehe gesonderter Text)
- **Einführung der „Gebührenordnung der SK Rollkunstlauf“**  
Alle in der WOK festgelegten Gebühren werden (unter entsprechenden Verweisen) in die neue „Gebührenordnung der SK-Rollkunstlauf des DRIV“ ausgliedert.
- **Änderung der Wertungskriterien Kurzkür/ Kür**  
Doppelaxel und Dreifachsprünge mit vollständiger Umdrehungszahl aber unsauberer Landung bzw. ‚step-out‘ im Auslauf werden ab sofort mit 0,9 bewertet
- **Vorgeschriebene Kürelemente für Schüler B und C**  
Die Kürelemente für Schüler C (Minis) und Schüler B (Espoirs) werden den internationalen Vorgaben angepasst und sind gültig ab 2004:

Schüler C: erlaubt sind:  
alle einfachen Sprünge + Axel, Doppel-Toeloop, Doppel-Salchow  
max. 2 Sprungkombinationen mit mind. 2 höchst. 5 der o.g. Sprünge  
alle Stand- und Sitzpirouetten  
Waage-Pirouetten (keine Broken Ankle, keine Hacke, keine Inverted)  
nur 1 Pirouetten-Kombination aus den o.g. Pirouetten  
mind. 1 Schrittfolge nach Wahl: Kreis, Diagonale oder Serpentine

Schüler B: erlaubt sind:  
alle einfachen und doppelten Sprünge (kein Doppel-Axel, keine Dreifachen)  
alle Stand- und Sitzpirouetten  
alle Waage-Pirouetten (keine Broken Ankle)  
Pirouetten-Kombinationen aus den o.g. Pirouetten  
mind. 1 Schrittfolge nach Wahl: Kreis, Diagonale oder Serpentine

- **Änderung des Goldtests in Kleinen und Großen Goldtest**  
Kleiner Goldtest: Argentinischer Tango -- Quickstep -- Wiener Walzer  
(Bedingung für 2. Start in Meisterklasse Rolltanz)  
Großer Goldtest: Paso Doble -- Westminster Walzer -- Iceland Tango  
(Bedingung für 3. Start in Meisterklasse Rolltanz)
- **Solotänzen : auch 2004 gilt Übergangsregelung**  
Die Übergangsregelung 2003 ist auch in der Saison 2004 für alle Klassen gültig:  
Senioren: Kunstläufer (Pflicht oder Kür) + Kleiner Silbertest  
Junioren: Kunstläufer (Pflicht oder Kür) + Großer Bronzetest  
Jugend: Kunstläufer (Pflicht oder Kür) + Kleiner Bronzetest  
Schüler A: Kunstläufer (Pflicht oder Kür) + Kleiner Bronzetest

Mitglied im

DEUTSCHER  
SPORTBUND



Veröffentlichung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des DRIV / Sparte Rollkunstlauf!

Offizielle Sponsoren des DRIV





- **Änderung des Kurzkürelements ‚Pirouettenkombination‘ für Junioren und Meisterklasse**  
Für Kurzkür Junioren und Meisterklasse gilt ab der Saison 2004:  
Eine Sitzpirouette (Kante beliebig) muss in der Pirouettenkombination gezeigt werden.
- **Geänderte Pflichtfiguren der CEPA für 2004**  
Die geänderten Pflichtfiguren gelten auch für die Deutsche Meisterschaft 2004

#### Schüler A

Gruppe 1:	13a	19a/b	15a	20a/b
Gruppe 2:	18a/b	21a/b	30a/b	28a/b
Gruppe 3:	19a/b	22a/b	16a	28a/b
Gruppe 4:	13a	18a/b	30a/b	23a/b

#### Jugend

Gruppe 1:	20a/b	33a/b	16a	36a/b
Gruppe 2:	21a/b	32a/b	17a	29a/b
Gruppe 3:	22a/b	33a/b	17a	36a/b
Gruppe 4:	23a/b	32a/b	30a/b	29a/b

- **Rolltänzen : ab 2004 wird der OSP zum OD**  
Der OSP (Spurenbildtanz) wird in der Saison 2004 zum OD (Originaltanz).
- **Einbindung des „Reglement für das Solotänzen“ in die WOK**  
Die Disziplin „Solotanz“ wird an jeweils entsprechender Stelle zusätzlich zum Rolltanz eingeführt.
- **Einbindung der Regeln für Show-Gruppen in die WOK**  
Die Disziplin „Show-Gruppen“ wird mit allen bestehenden Regeln eingeführt.
- **Einführung neuer und Änderung bestehender Regeln der WOK** (siehe gesonderter Text)

Mitglied im

DEUTSCHER  
SPORTBUND



Veröffentlichung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des DRIV / Sparte Rollkunstlauf!

Offizielle Sponsoren des DRIV



CONFÉDÉRATION EUROPÉENNE  
DE ROLLER SKATING